

# Bundesamt für Landwirtschaft



## ProSpecieRara



Schweizerische Stiftung  
für die kulturhistorische  
und genetische Vielfalt  
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour  
la diversité patrimoniale  
et génétique liée aux  
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera  
per la diversità socio  
culturale e genetica dei  
vegetali e degli animali

## NAP 02-27 Obstdatenbank

**Handbuch Version 3.0**  
**April 2005**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Bitte zuerst lesen</b> .....	<b>2</b>
<b>Installation des Programms</b> .....	<b>2</b>
<b>Quick Start</b> .....	<b>3</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
Zum Aufbau.....	4
Über Filemaker.....	4
Wie navigiere ich durch die Datenbank.....	7
Wie suche ich nach bestimmten Daten.....	8
Ich komme nicht mehr weiter: was tun.....	9
<b>Die Teile der Datenbank</b> .....	<b>10</b>
allgemeine Daten.....	10
Arten	
Sorten	
eigene Daten.....	18
Standorte	
Accessions	
Adressen	
Sonderfunktionen.....	27

# Bitte zuerst lesen

## Stand der Datenbank per 30.4.2005

Die Datenbank umfasst drei Teile, welche in Beziehung zu einander stehen.

1. Die **allgemeinen Daten** gelten für alle Beteiligten und können von den teilnehmenden Institutionen und Personen nur betrachtet, nicht aber direkt abgeändert werden.
2. Die **eigenen Daten** unterliegen der Hoheit jeder Institution und können nach Belieben mutiert werden. Ein Abgleichverfahren regelt den Datenaustausch mit dem allgemeinen Teil bei NAP 02-27 und mit der nationalen Datenbank unter der Leitung der SKEK. Auf der beiliegenden DVD kann in einer Blanko-Datenbank mit der Eingabe der Daten begonnen werden.

Schliesslich gibt es 3. eine **Internet-Modul**, welches die allgemeinen Daten sowie die Positivliste im Internet abrufbar macht. Es ist auf [www.plantdata.ch](http://www.plantdata.ch) abrufbar.

## Installation des Programms

### Installationsumfang

Die Version 3.0 besteht aus einer DVD für Macintosh oder Windows. Die DVD enthält die Datenbank und die zum Betrieb notwendigen Programmbestandteile (FileMaker 6.0 Runtime-Version).

### Systemanforderungen

#### Windows™

Hardwareanforderungen: Intel-kompatibler Computer mit Pentium 90 Prozessor oder höher mit 32 MB RAM, DVD-Laufwerk, ca. 3 GB Festplattenplatz\*

Softwareanforderungen: Windows 98, Me, NT 4.0 (Service Pack 6), 2000, XP oder höher.

#### Apple™ Macintosh mit OS X

Hardwareanforderungen: Apple G3 Computer oder höher mit 128 MB RAM, DVD-Laufwerk, ca. 3 GB Festplattenplatz\*

Softwareanforderungen: Mac OS X 10.1 oder höher

#### Apple™ Macintosh mit OS 8.6 oder 9.x

OS 9 („Classic“) wird von Apple seit 2002 nicht mehr weiter entwickelt. Filemaker 6 unterstützt „Classic“ aber weiterhin. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50 Franken erstellen wir Ihnen eine Version für Mac OS 8.6 und 9.x

#### Weitere, plattformübergreifende Empfehlungen

Für die Darstellung der Bilder werden 64 MB RAM oder mehr sowie eine schnelle Grafikkarte mit genügend RAM empfohlen. Die Layouts sind auf eine minimale Auflösung von 800 x 600 Pixel ausgerichtet, können aber auch auf einem kleineren Bildschirm betrachtet werden.

### Installieren

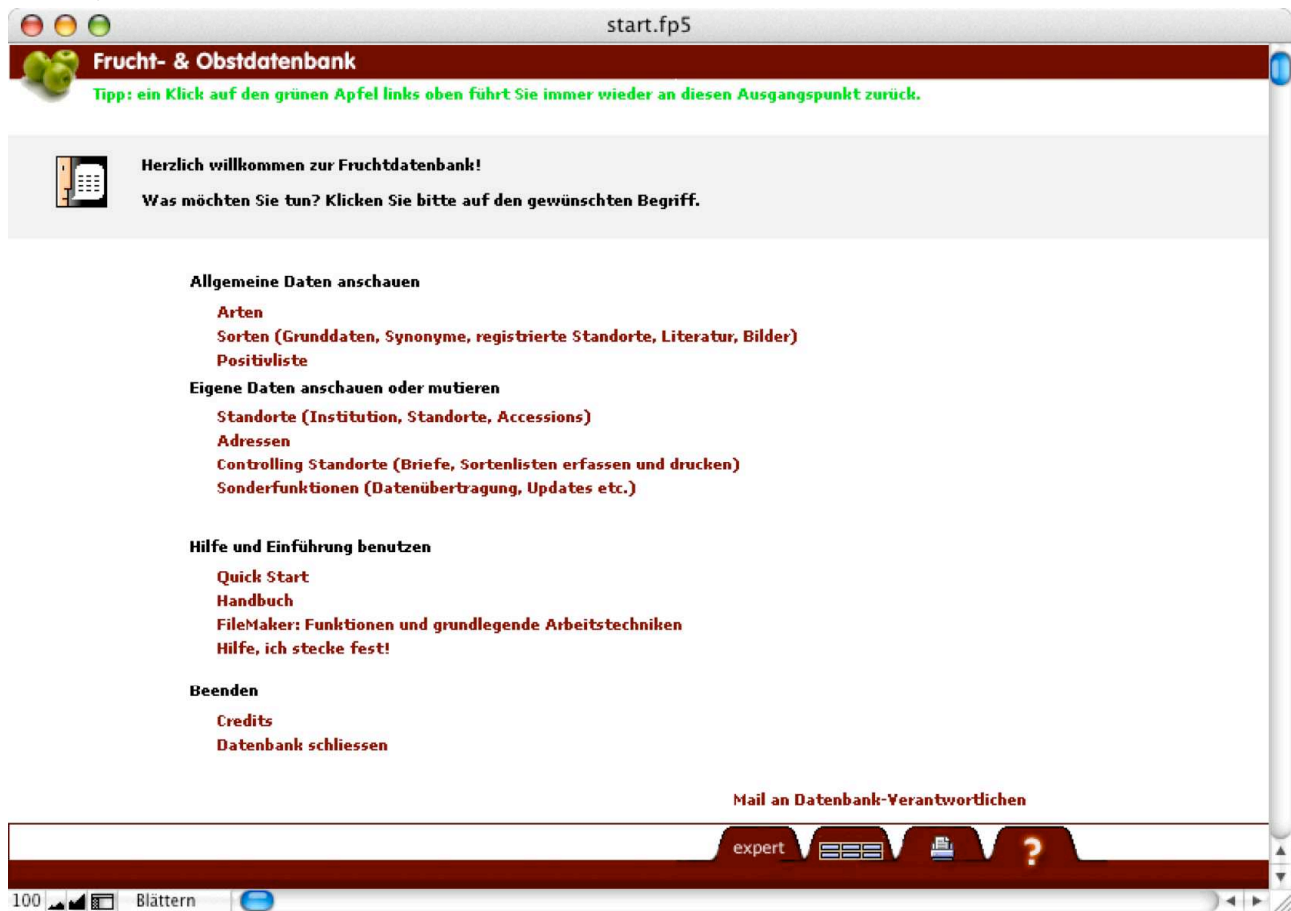
Kopieren Sie die gesamte DVD oder CD-ROM an einen geeigneten Ort auf Ihrer Festplatte. Doppelklicken Sie danach auf das File **Fruchtdatenbank.exe** auf Ihrer Festplatte. Bei Windows kann es unter Umständen nötig sein, vorher alle auf die Festplatte kopierten Files anzuwählen und den Schreibschutz aufzuheben:

- Bearbeiten>Alle anwählen
- Datei>Eigenschaften
- Schreibgeschützt -> nicht angekreuzt

\* Um Festplattenplatz zu sparen, kann die Datenbank grundsätzlich auch von der DVD gestartet werden. Allerdings erscheinen dabei Fehlermeldungen, und es können keine Eingaben gemacht werden.

# Quick Start

Nachdem Sie den Inhalt der gesamten CD-ROM auf Ihre Festplatte kopiert haben, doppelklicken Sie das File **Fruchtdatenbank.exe** und gelangen nach Eingabe des Passwortes **start** in ein Startlayout:



Von hier aus gelangen Sie durch einen Klick auf eines der **dunkelrot markierten Themen** in den entsprechenden Datenbankbereich.

Um Angaben zu einer bestimmten Sorte zu erhalten, klicken Sie auf **Sorten (Grunddaten, Synonyme, registrierte Standorte, Literatur, Bilder)**.

Um die von Ihnen selber verwalteten Standorte zu verwalten und im Detail anzusehen, klicken Sie auf **Standorte (Institutionen, Standorte, Accessions)**.

Für die Navigation und die grundlegenden Funktionen lesen Sie bitte die Kapitel [Über FileMaker](#) und [Wie navigiere ich durch die Datenbank](#).

# Einleitung

## Zum Aufbau

### allgemeine Daten, eigene Daten

Die Datenbank besteht aus zwei Hauptteilen, zu welchen Sie unterschiedlichen Zugang haben. Nach dem Start (siehe QuickStart) wählen Sie aus, ob Sie allgemeinen Daten betrachten, suchen, drucken wollen, oder ob Sie eigene Daten betrachten, suchen, erfassen, mutieren oder drucken wollen. Dies geschieht mit einem Klick auf den entsprechenden Text.

Danach gelangen Sie auf ein zentrales Layout, von welchem Sie wiederum mit Klick auf bestimmte Bereiche in immer weitere Details gelangen können.

Für Suchabfragen, Sortierung, Druck etc. stellt Ihnen das Programm eine ganze Reihe von Funktionen zur Verfügung (siehe [Über FileMaker](#)).

## Über FileMaker

### Vielseitiges Datenbankprogramm mit vielen Grundfunktionen

FileMaker™ wurde ursprünglich für Apple Macintosh entwickelt. Es ist heute nach Microsoft Access™ das zweithäufigste Datenbankprogramm für die Windows-Plattform. Die Server-Version wird auch auf Unix-Plattformen (Suse Linux, Red Hat Linux) betrieben. Zur Zeit sind weltweit rund 10 Mio. Lizenzen installiert.

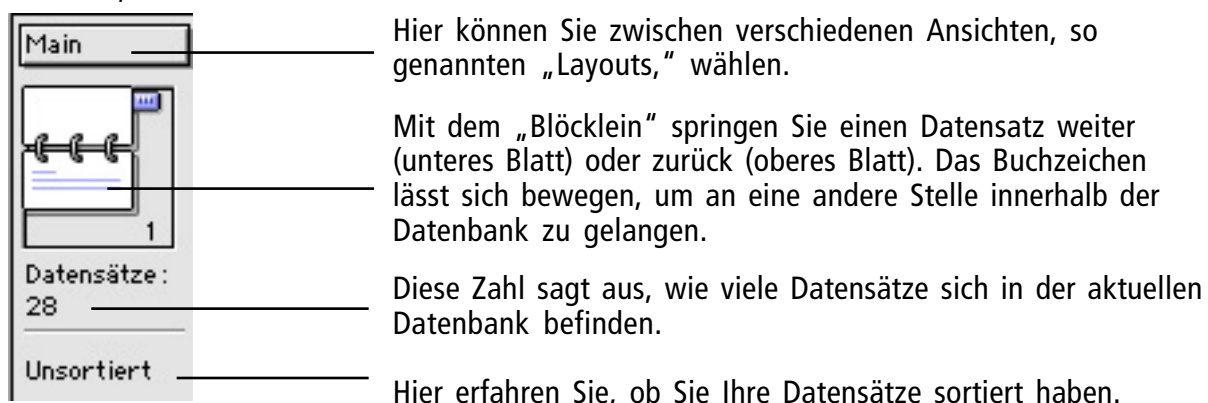
FileMaker erlaubt wegen seiner Übersichtlichkeit und Einfachheit schon nach kurzer Einarbeitung die selbständige Suche und Aufbereitung Ihrer Daten. Neben Zahlen und Texten können auch Bilder, Töne, Filme und andere Medien damit verwaltet werden.

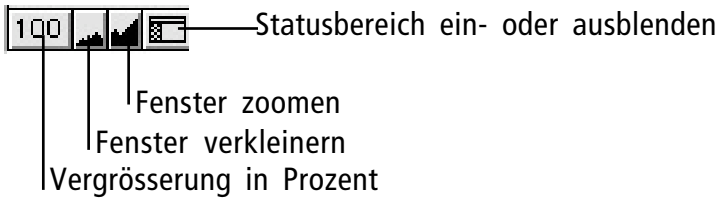
Neben der Plattform-Unabhängigkeit (Windows, Macintosh, Unix) spielte bei der Wahl auch die Internet-Fähigkeit sowie die Möglichkeit zur Erstellung von so genannten Runtime-Applikationen eine wichtige Rolle. Runtime-Applikationen sind in diesem Fall Datenbanken, welche laufen, ohne dass der Kauf einer Lizenz von FileMaker erforderlich ist. So können Datenbanklösungen unabhängig von der Plattform und vom Programm preisgünstig an eine grosse Anzahl von Leuten verteilt werden.

Auf der beiliegenden DVD erhalten Sie eine Runtime-Version für Macintosh resp. Windows.

### FileMaker-Navigationselemente

Der so genannte Statusbereich auf der linken Bildseite gibt Informationen zur aktuellen Datenbank und hilft, zwischen Datensätzen zu wechseln.













## Menü Datei (Windows), Menü Ablage (Apple Macintosh)

Paßwort ändern...		
Drucker einrichten...		Hier finden Sie die normalen Druckerfunktionen.
Drucken...	Strg+P	Mit Datensätze importieren können Sie, wenn dies die Programmierung und das Copyright zulässt, bestehende Daten importieren. Mit Datensätze exportieren können Sie auf Wunsch bestimmte Daten zusammenstellen und zur Weiterverarbeitung in andere Programme exportieren. Es sind verschiedene Formate möglich.
Datensätze importieren...		
Datensätze exportieren...		
Kopie sichern als...		
Beenden	Alt+F4	Mit Beenden verlassen Sie die Datenbank.

## Menü Ansicht

<input type="radio"/> Blättern	Strg+B	Hier wird zwischen den Modi gewechselt. Blättern dient dem Anschauen und Mutieren von Daten, Suchen der Suche. Seitenansicht zeigt die Seite, wie Sie auf einem Drucker ausgegeben würde.
Suchen	Strg+F	
Seitenansicht	Strg+U	
<input type="radio"/> Als Formular anzeigen		Formular zeigt jeden Datensatz einzeln, Liste mehrere als Liste zusammen. Tabelle bringt eine Excel-ähnliche Darstellung.
Als Liste anzeigen		
Als Tabelle anzeigen		
Funktionsleisten		Blendet bestimmte Navigations- und Hilfelemente ein oder aus.
<input checked="" type="checkbox"/> Statusleiste		
<input checked="" type="checkbox"/> Statusbereich		
Textlineal		Hilft bei der Formatierung von Texten.
Vergrößern		Ein- oder Auszoomen des aktiven Fensters.
Verkleinern		

## Menü Datensätze

 <u>N</u> euer Datensatz	Strg+N	Erstellung von neuen Datensätzen in der aktuellen Tabelle.
 <u>D</u> atensatz duplizieren	Strg+D	
 <u>L</u> öschen Datensatz	Strg+E	
<u>A</u> lle Datensätze löschen		Alle angewählten Datensätze löschen. Achtung: dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!
<u>L</u> etzte Abfrage ändern		
 <u>A</u> lle Datensätze anzeigen	Strg+J	Datensätze managen: alle nicht aufgerufenen zeigen, einen Datensatz ausschliessen (nicht löschen!), mehrere ausschliessen.
 <u>A</u> usschluß anzeigen		
 <u>D</u> atensatz ausschließen		
 <u>M</u> ehrere ausschließen...		
 <u>S</u> ortieren...	Strg+S	Sortierung nach beliebigen Kriterien im nachfolgenden Dialog.
<u>E</u> rsetzen...		
<u>R</u> eferenz wiederholen		
<u>D</u> atensatz <u>w</u> iederherstellen		

## Menü Fenster

<u>H</u> orizontal nebeneinander	Umsch+F4	Damit werden die verschiedenen offenen Tabellen neu geordnet.
<u>V</u> ertikal nebeneinander		
<u>Ü</u> berlappend	Umsch+F5	
<u>S</u> ymbole anordnen		
<u>1</u> start.FRU		Hier sehen Sie alle offenen Tabellen und können zwischen ihnen wechseln. Achtung: es wird empfohlen, für die Navigation vor allem die Titel- und Fussleiste zu benutzen!
<u>2</u> Elements.FRU		
<input checked="" type="checkbox"/> <u>3</u> ext_standorte.FRU		
<u>4</u> languages_descriptor lists.FRU		
<u>5</u> ext_accessions.FRU		
<u>6</u> organisations.FRU		
<u>7</u> Plz ch.fru		


## Von Feld zu Feld springen, Felder mutieren

Mit der Tabulatortaste gelangt man von Feld zu Feld. Mit Umschalt-Tabulator springt man in der umgekehrten Reihenfolge.

Wenn in einem Feld Änderungen gemacht wurden, werden diese gespeichert, sobald Sie zum nächsten Feld wechseln oder auf eine Stelle neben einem Feld klicken. Änderungen werden sofort gespeichert und können nur manuell rückgängig gemacht werden.

# Wie navigiere ich durch die Datenbank

## Titelleiste

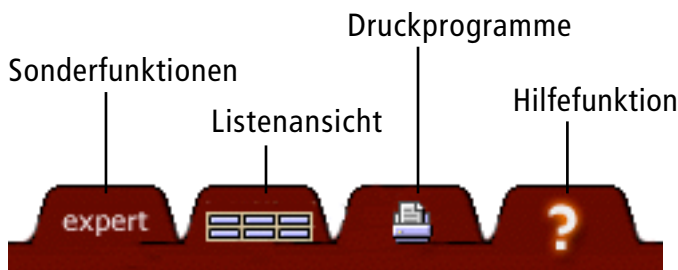


allgemeine Daten eigene Daten Standorte Accessions Adressen

Orientierung und Navigation: rote Texte können angeklickt werden und führen Sie in den bezeichneten Bereich. Graue Texte zeigen, wo Sie sich aktuell befinden. Hier befinden Sie sich bei den eigenen Daten im Bereich Accessions.

Ein Klick auf die Äpfel bringt sie zurück an den Start.

## Fussleiste



Sonderfunktionen Druckprogramme  
Listenansicht Hilfefunktion  
expert

## Datenbankspezifische Navigationselemente


Common crop name	Apfel	Bezeichnung Kulturpflanze
Genus, Species, Species Authority	Malus domestica Birkh.	Gattung, Art, Art Autorität
Subtaxa, Subtaxa authority		Subtaxa, Subtaxa Autorität

Blaue Feldbezeichnungen weisen darauf hin, dass es sich hier um ein Feld handelt, welches zu den internationalen Multicrop Passport Descriptors gehört. Links bzw. oben sind die Originalbezeichnungen, rechts oder unten die Übersetzungen bzw. Abkürzungen, welche sich über ein Element in der Fusszeile steuern lassen, nämlich:

MCPD language

Hiermit schalten Sie zwischen verschiedenen Sprachen um, damit die englischen Ausdrücke am Bildschirm erklärt und damit besser verstanden werden.

Viele Elemente am Bildschirm lassen sich anklicken. Sie gelangen damit in der Regel in einen höheren Detaillierungsgrad. Fast überall, wo Ihnen Listen begegnen, können Sie die einzelne Zeile anklicken und springen damit zu den Details dieser Zeile.

Mit dem Pfeilsymbol  gelangen Sie ebenfalls an eine andere Stelle der Datenbank, wo das entsprechende Element detaillierter erklärt wird.

Anklickbarer Text ist grundsätzlich **dunkelrot und fett**.

## Wie suche ich nach bestimmten Daten

### Suchen mit FileMaker

Nichts ist einfacher! Gehen Sie in ein Layout, in welchem diejenigen Felder erscheinen, in welchen Sie einen oder mehrere Begriffe suchen möchten. Aktivieren Sie den Suchmodus mit dem Menü **Ansicht>Suchen**. Geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein und bestätigen Sie mit **Suchen** oder mit der **Return**-Taste.

Tipp: die Eingabe von **jäger** ins Feld **Sortenname** zeigt alle Datensätze, welche in diesem Feld ein Wort enthalten, welches mit **jäger** beginnt, z.B. **Menznauer Jäger** oder **Jägerapfel**. Gross- oder Kleinschreibung spielt keine Rolle.

### Ausgeklügelt: Mehrfachsuchen

Eine logische UND-Abfrage, also die z.B. die Suche einer Sorte, welche **Aargauer** UND **Jubiläum** im Feld Name aufweist, geht folgendermassen:

**Ansicht>Suchen** aufrufen, **Aarg Jubil** ins Feld **Sortenname** einsetzen, bestätigen.

Eine logische ODER-Abfrage, also z.B. die Suche nach verschiedenen Sorten, welche z.B. **Berner** ODER **Zürcher** im Namen enthalten, geht folgendermassen:

**Ansicht>Suchen** aufrufen, **Berner** ins Feld **Sortenname** einsetzen. **Abfragen>Neue Abfrage hinzufügen...** aufrufen, **Zürcher** ins Feld **Sortenname** einsetzen. Mit Return bestätigen.

Eine logische NICHT-Abfrage, also z.B. die Suche nach verschiedenen Sorten, welche z.B. **Jäger** aber NICHT **Menznauer** im Namen enthalten, geht folgendermassen:

**Ansicht>Suchen** aufrufen, **Jäger** ins Feld **Sortenname** einsetzen. **Abfragen>Neue Abfrage hinzufügen...** aufrufen, **Menznauer** ins Feld **Sortenname** einsetzen. Das Kontrollkästchen  **Ohne** auf der linken Bildseite ankreuzen. Mit Return bestätigen.

UND, ODER sowie NICHT-Abfragen lassen sich beliebig kombinieren. Sie werden in der Reihenfolge ihrer Eingabe abgehandelt.

## Ich komme nicht mehr weiter: was tun?

### Keine Panik! Es gibt mehrere Möglichkeiten

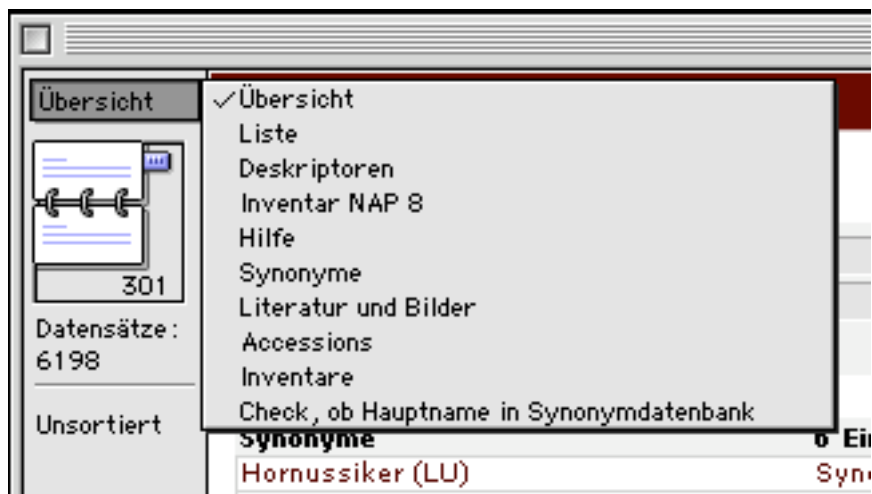


Ein Klick auf dieses Symbol bringt Sie von jedem Punkt der Datenbank an den **Start** zurück.



Wechseln Sie manuell zurück zu Start oder einer anderen passenden Tabelle.

Benutzen Sie die Layout-Anzeige in der linken oberen Bildecke zum Wechseln in ein anderes Layout. Im Beispiel befinden Sie sich im Layout **Übersicht** und können wechseln zu **Liste**, **Deskriptoren**, **Inventar NAP 8** etc.



Schliessen Sie auch einfach das vorderste Fenster und arbeiten Sie im nächsten weiter.

### Online-Hilfe oder Handbuch benutzen



Ein Klick auf dieses Symbol am rechten unteren Bildrand führt Sie zur Hilfe.

Notfalls **Ablage>Beenden** (Macintosh) bzw. **Datei>Beenden** (Windows) und Neustart des Programms.

# Die Teile der Datenbank

## allgemeine Daten

### Start

start.fp5

**Frucht- & Obstdatenbank**

Tipp: ein Klick auf den grünen Apfel links oben führt Sie immer wieder an diesen Ausgangspunkt zurück.

Herzlich willkommen zur Frucht- & Obstdatenbank!  
Was möchten Sie tun? Klicken Sie bitte auf den gewünschten Begriff.

**Allgemeine Daten anschauen**

- Arten
- Sorten (Grunddaten, Synonyme, registrierte Standorte, Literatur, Bilder)
- Positivliste

**Eigene Daten anschauen oder mutieren**

- Standorte (Institution, Standorte, Accessions)
- Adressen
- Controlling Standorte (Briefe, Sortenlisten erfassen und drucken)
- Sonderfunktionen (Datenübertragung, Updates etc.)

**Hilfe und Einführung benutzen**

- Quick Start
- Handbuch
- FileMaker: Funktionen und grundlegende Arbeitstechniken
- Hilfe, ich stecke fest!

**Beenden**

- Credits
- Datenbank schliessen

Mail an Datenbank-Verantwortlichen

expert

100 Blättern

Dies ist das Startlayout. Mit Klick auf die Äpfel links oben gelangen Sie von jedem Punkt der Datenbank hierher.

Ein Klick auf eine der **roten Schriften** bringt Sie an den gewünschten Ort.



## Sorten

Beachten Sie die Titelleiste mit den Tasten **allgemeine Daten**, **eigene Daten**, **Übersicht**, **Synonyme**, **Accessions**, **Inventare**, **Lit.&Bilder**, **Deskriptoren**. Die grauen Begriffe zeigen Ihnen, wo Sie sich gerade befinden. Ein Klick auf die **roten Begriffe** bringt Sie in den gewünschten Bereich.

Sorten>Übersicht

The screenshot shows the 'Frucht- & Obstdatenbank' application window. The title bar reads 'sorten.fp5'. The main window has a red header with the title 'Frucht- & Obstdatenbank' and a navigation bar with buttons: 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Übersicht', 'Synonyme', 'Accessions', 'Inventare', 'Lit.&Bilder', 'Deskriptoren', and 'verify sort'. The 'Übersicht' button is highlighted. The main content area displays data for the 'Hediger' apple variety. Key fields include: 'Sortenname Hediger', 'Art Äpfel', 'Genus, Species Malus domestica Birkh.', 'Ursprungsland CHE', 'Zuchtjahr 1835', 'Beschreibung: Die Sorte stammt laut Zschokke aus England und wurde in Hedingen im Kanton Zürich um etwa 1835 angebaut. Der Baum bildet eine hohe langästige Krone. Die Sorte ging in den...', 'Accessions (alle)' table with 13 entries, 'Accessions (eigene)' table with 3 entries, 'Inventare' table with 16 mentions, 'Literatur und Bilder' table with 12 entries, and 'Deskriptoren' table with 45 entries. A sidebar on the left shows 'Datensätze: 6736' and 'Unsortiert'. The bottom status bar displays 'MCPD language d', 'Created 25.9.2001', and 'Last Mod 6.4.2005'.

Von hier aus manövrieren Sie in alle Bereiche der allgemeinen Daten. Ein Klick auf eine Reihe der Tabellen Accessions (alle), Accessions (eigene), Inventare, Literatur und Bilder bringt Sie auf eine Detailansicht. Beim Klick auf eine Synonymzeile bzw. auf einen der Deskriptoren passiert nichts weiter, da keine weiteren Daten vorliegen.

Ein Klick auf  bringt Sie auf ein Layout derselben Tabelle, wo mehr übersichtlich dargestellt wird. Der Klick auf  bewirkt dasselbe wie ein Klick auf eine der Schriften der Titelleiste auf der rechten Seite, z.B. **Inventare**.

# Sorten>Synonyme

sorten.fp5

Synonyme

**Frucht- & Obstdatenbank**

allgemeine Daten **eigene Daten** Übersicht Synonyme Accessions Inventare Lit.&Bilder Deskriptoren

Sortenname **Hediger**

Common\_crop\_name **Apfel** Bezeichnung Kulturpflanze

Genus, Species Malus domestica Birkh. Subtaxa, Auth. Gattung, Art, Art Autorität; Subtaxa, Subtaxa Autorität

Unsortiert

**Synonyme 8 Einträge**

Kategorie	Synonym	Bemerkungen
Hauptname	Hediger	
Hauptname	Hediger	
Synonym	Hedinger	
Synonym	Hedinger	
français	Pomme de Hedingen	
français	Pomme de Hedingen	
Synonym	Salenapfel	
Synonym	Salenapfel	

MCPD language  Flag

expert

Created 25.9.2001 Last Mod 6.4.2005

100 Blättern

Hier sehen Sie mehr Details zu den Synonymen und können Suchabfragen ausführen.

## Sorten>Inventare

In diesem Bereich sehen Sie einen Zwischenstand der Inventare (NAP 8, Stand März 2005 der zuordnungsfähigen Sorten sowie Kirschensorteninventar der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil FAW, 1995 bis 1998).

The screenshot shows the 'sorten.fp5' application window. The title bar reads 'sorten.fp5'. The main menu includes 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Übersicht', 'Synonyme', 'Accessions', 'Inventare', 'Lit.&Bilder', and 'Deskriptoren'. The current view is 'Inventare'. The 'Sortenname' is 'Hediger'. The 'Common\_crop\_name' is 'Äpfel'. The 'Genus, Species' is 'Malus domestica Birkh.'. The 'Bezeichnung' is 'Kulturpflanze'. The 'Gattung, Art, Art Autorität; Subtaxa, Subtaxa Au' is partially visible. The 'Datensätze: 6736' and 'Unsortiert' are shown on the left. The main table has columns: ID, Art, Sortennamen genannt durch Besitzer, FK, FM, ZS, Adr.ID, PLZ, Ort, and Kt. The 'Anzahl Bäume' is 16. The table lists 16 apple varieties with their respective IDs, names, and locations. The status 'FK FM ZS' is shown as circles, with some containing 'X' or 'O'. The bottom of the window shows 'MCPD language d', 'Flag', 'expert', and 'Created 25.9.2001 Last Mod 6.4.2005'.

ID	Art	Sortennamen genannt durch Besitzer	FK	FM	ZS	Adr.ID	PLZ	Ort	Kt.
63340	Äpfel	Hediger,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34014	3535	Schüpbach	BE
97424	Äpfel	Hediger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41782	4803	Vordemwald	AG
171419	Äpfel	Abrahämeler	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	73738	5524	Niederwil AG	AG
105258	Äpfel	Hedigerapfel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47469	5734	Reinach AG	AG
169928	Äpfel	Hediger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63974	6026	Rain	LU
144284	Äpfel	Schafnase	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67866	6263	Richenthal	LU
44348	Äpfel	Hediger,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	10978	8090	Zürich	ZH
33394	Äpfel	Hediger, Sohlenapfel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	14217	8143	Stallikon	ZH
42573	Äpfel	Hediger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	14198	8185	Winkel b. Bülach	ZH
16727	Äpfel	Hediger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	12435	8476	Unterstammheim	ZH
107467	Äpfel	Hediger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57180	8570	Weinfelden	TG
147087	Äpfel	Hediger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59721	8756	Mitlödi	GL
40117	Äpfel	Hediger,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	12526	8914	Aeugstertal	ZH
105592	Äpfel	Kettenapfel	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45489	8966	Oberwil-Lieli	AG
123349	Äpfel	Hedinger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51467	9033	Untereggen	SG
107853	Äpfel	Hedinger, Salenapfel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49252	9063	Stein	AR

Ein Klick auf den Pfeil  zeigt die Details:

The screenshot shows the 'inventare.fp5' application window. The title bar reads 'inventare.fp5'. The main menu includes 'toggle' and 'schliessen'. The 'Inventar\_welches' is 'NAP8/3-05'. The 'Inv\_Standort\_ID' is '171419'. The 'Art' is 'Äpfel'. The 'Sortenname\_Besitzer' is 'Abrahämeler'. The 'Zweitname' is empty. The 'Status\_Feldkontrolle' is empty. The 'Status\_Fruchtmuster' is 'ja'. The 'Dia' is empty. The 'Baumanzahl' is '1'. The 'Inv\_Adresse\_ID' is '73738'. The 'Adressen\_PLZ' is '5524'. The 'Adressen\_Ort' is 'Niederwil AG'. The 'Adressen\_Kanton' is 'AG'. The 'Zuordnung zur Sortenkartei' section includes 'PSR\_Sorte\_ID' '11000' 'Hediger', 'Flag sorten.fp5' (checkbox), 'Zuordnung\_sicher' (radio buttons 'ja' and 'nein'), and 'Bild\_bestellt' (radio buttons 'ja' and 'nein'). The 'Datensätze: 115852' and 'Gefunden: 16' are shown on the left. The bottom of the window shows 'Blättern'.

# Sorten>Literatur/Bilder


sorten.fp5

**Frucht- & Obstdatenbank**

allgemeine Daten **eigene Daten** Übersicht Synonyme Accessions Inventare Lit.&Bilder Deskriptoren

Sortenname: Hediger  
 Common\_crop\_name: Äpfel  
 Bezeichnung: Kulturpflanze  
 Genus, Species: Malus domestica Birkh. Subtaxa, Auth. Gattung, Art, Art Autorität; Subtaxa, Subtaxa Aut.

Unsortiert **Literatur und Bilder** 12 Einträge

Kategorie	Literatur Titel	Bild	Seite Band	alle erwähnten Synonyme	Originaltext
Literatur	Kessler H. (1945): Apfelsorten der Schweiz			Hediger	
Bild	Bossard, Martin; Thommen, Andreas; Messerli, Siroco (2001): Interne Sortenkartei Pro Specie Rara			Hediger	
Bild	Zschokke Th. (1925): Schweizerisches Obstbilderwerk			Hediger	
Literatur	Staege, Max (1986): Alte Apfelsorten: Kanton St. Gallen.			Hediger	
Literatur	Kämpfer, Jakob (1988): Obstsortenschau. Verzeichnis der gezeigten Obstsorten vom 29./30. Oktober 1988			Hediger	
Literatur	Anonym (1937): Der Obstbau im Kanton Aargau			Hediger	

MCPD language: d Flag: expert

Created: 25.9.2001 Last Mod: 6.4.2005

Hier sehen Sie Details zu den Literatur- und Bildhinweisen. Einige Bilder werden zur Zeit nur dargestellt, wenn Sie die Obst-CD-ROM von Fructus und PSR im Laufwerk eingelegt haben.

Ein Klick auf  bringt Sie weiter zu den unten stehenden Details.

literatur.fp5

**Frucht- & Obstdatenbank**

allgemeine Daten eigene Daten **Arten Sorten Standorte** Accessions Lit.&Bild Deskr. Übersicht **Detail** schliessen

alle erw. Namen: Hediger

Kategorie:  Literatur  Kommentar  Bild  Quellenverweis  Weitere... **Priorität 1**

LitQuelle ID: 9 **KESSLER H. (1945): Apfelsorten der Schweiz**

Sorte ID: 11000 **Hediger (Äpfel)**


**Originalangaben in Quelle**

Art: Äpfel dt. Hediger  
 frz. Syn.

**Original-text**  
 Die Sorte stammt laut Zschokke aus England und wurde in Hedingen im Kanton Zürich um etwa 1835 angebaut. Der Baum bildet eine hohe langästige Krone. Die Sorte ging in den 1920-er Jahren in der Schweiz zurück, weil die Bäume auffallenden Krebsbefall aufwiesen. Der Baum bringt hohen Ertrag, blüht sehr spät und ist Mitte Oktober pflückreif. Die Frucht ist gross bis sehr gross und ausgesprochen hochgebaucht. Die ganze Frucht ist gerippt und oft asymmetrisch gebaut. Die Grundfarbe ist grün später strohgelb, sie ist zum Grossteil von einer marmorierten, oft flammig oft fein gestreiften Röte bedeckt. Die dunklen Rostpunkte sind hell umhöft. In rauhen Lagen zeigen die Früchte oft etwas Berostung. Die Frucht wird als Tafelapfel, zum Kochen, Mosten und Dörren verwendet und ist bis Neujahr lagerbar. Das Fruchtfleisch ist gelblich, weich, mittelgrobzellig und trocken. Der Geschmack ist süsslich und erfrischend sauer mit schwacher Würze. Er ist ab November genussreif.  
 Broschürentext: Der Hedinger Apfel wird November-Dezember lagerreif und soll vor Neujahr auf den Markt gebracht werden. Wegen seiner grossen prächtigen Gestalt war er als Tafelapfel (?) beliebt. Sein Fruchtfleisch ist gelblich weiss und süsslich. Er ist mässig saftig und von süsslichem aber auch

**Hohe Auflösung / High Resolution:**

**Copyrights**



**Kommentar**  
 iMac 600 Obstbilder Jpeg  
 Kessler Apfelsorten Hedinger.jpg

Created: 18.9.2002 Last Mod: 20.4.2005 Martin Bossard

Ein Klick auf Hohe **Auflösung / High Resolution** bringt ein vergrössertes Bild.

Ein Klick auf den Buchtitel bringt Sie schliesslich in die Literaturkartei, wo Sie den genauen Titel etc. erhalten:

The screenshot shows a software window titled 'litSources.fp5' with a dark red header 'Frucht- & Obstdatenbank'. On the left, there is a sidebar with search filters: 'Eingabe' (input field), 'Datensätze: 2122', 'Gefunden: 1', and 'Unsortiert'. The main area is divided into several sections:

- Toggle**: A search bar containing 'g\_litSrcID 9032' and the text 'Zschokke Th. (1925): Schweizerisches Obstdarstellerwerk'. A 'schliessen' button is to the right.
- Medienart**: A dropdown menu showing 'Literatur'.
- Author**: 'Zschokke Th.'
- Titel**: 'Schweizerisches Obstdarstellerwerk'
- Jahr**: '1925'
- Verlag**: 'Zug'
- ISBN**: (empty)
- Text**: 'Äpfel'
- Schlagnworte\_Pflanzen**: A list of checkboxes for plant categories:
  - Obst
  - Reben
  - Beeren
  - Gartenpflanzen
  - Ackerpflanzen
  - Industriepflanzen
  - Kräuter
- Standort\_Literatur**: (empty)
- Aufgenommene Sorten**: A table with 122 entries, columns '122 Einträge', 'Th.', and 'Hi.'.
 

Aufgenommene Sorten	122 Einträge	Th.	Hi.
Äpfel Adams Parmäne	1	1	
Äpfel Adams Parmäne B 1	1	1	
Äpfel Adams Parmäne B 2	1	1	
Äpfel Adams Parmäne S	1	1	
Äpfel Ananas Reinette	1	1	
Äpfel Ananas Reinette B 1	1	1	
Äpfel Ananas Reinette B 2	1	1	
Äpfel Ananas Reinette S	1	1	
Äpfel Bänziger	1	1	
Äpfel Bänziger B 1	1	1	
Äpfel Bänziger B 2	1	1	
Äpfel Bänziger S	1	1	
Äpfel Baumanns Reinette	1	1	
Äpfel Baumanns Reinette B 1	1	1	
Äpfel Baumanns Reinette B 2	1	1	
Äpfel Baumanns Reinette S	1	1	
Äpfel Berner Rosenapfel	1	1	
Äpfel Berner Rosenapfel B 1	1	1	
Äpfel Berner Rosenapfel B 2	1	1	
Äpfel Berner Rosenapfel S	1	1	
Äpfel Bihorel Reinette	1	1	
Äpfel Bihorel Reinette B 1	1	1	
Äpfel Bihorel Reinette B 2	1	1	
Äpfel Bihorel Reinette S	1	1	
Äpfel Bismarckapfel	1	1	
Äpfel Bohnapfel	1	1	
Äpfel Boiken	1	1	



## Sorten>Deskriptoren

Hier sehen Sie eine Detailansicht. Anklicken der Zeilen ist nicht möglich. Die IPGRI-Begriffe werden später erfasst und automatisch nachgetragen.

The screenshot shows a web-based application window titled 'sorten.fp5'. The main header is 'Frucht- & Obstdatenbank' with navigation tabs: 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Übersicht', 'Synonyme', 'Accessions', 'Inventare', 'Lit.&Bilder', and 'Deskriptoren'. The current view is 'Deskriptoren' for the variety 'Hediger'. Below the header, there are fields for 'Sortenname' (Hediger), 'Common\_crop\_name' (Äpfel), and 'Genus, Species' (Malus domestica Birkh.). A table lists 45 descriptors with columns for 'Wert', 'Bemerkungen', 'under construction IPGRI Deskriptor', and 'IPGRI Wert'. The bottom of the window shows 'MCPD language' set to 'd', 'Created' date '25.9.2001', 'Last Mod' date '6.4.2005', and a status bar with '100' and 'Blättern'.

Wert	Bemerkungen	under construction IPGRI Deskriptor	IPGRI Wert
Äpfel Allgemein Blüte spät			
Äpfel Allgemein Pflückreife von Oktober Mitte			
Äpfel Allgemein Verwendung Dörren			
Äpfel Allgemein Verwendung Kochen			
Äpfel Allgemein Verwendung Mosten			
Äpfel Allgemein Verwendung Tafel			
Äpfel Baum Ertrag hoch			
Äpfel Baum Wuchsform aufrecht			
Äpfel Baum Wuchsstärke stark / intensiv			
Äpfel Fleisch Beschaffenheit/Textur mittelgrob			
Äpfel Fleisch Farbe gelblich			
Äpfel Fleisch Festigkeit weich			
Äpfel Fleisch Geschmack parfümiert			
Äpfel Fleisch Saftigkeit trocken			
Äpfel Fruchtfarbe Berostung fein			
Äpfel Fruchtfarbe Berostung Stielgrube			
Äpfel Fruchtfarbe Deckfarbe hellrot			
Äpfel Fruchtfarbe Deckfarbe Muster geflammt			
Äpfel Fruchtfarbe Deckfarbe Muster gestreift			
Äpfel Fruchtfarbe Grundfarbe gelb			
Äpfel Fruchtfarbe Haut fettig			
Äpfel Fruchtfarbe Haut glatt			
Äpfel Fruchtfarbe Lentizellen unscheinbar			
Äpfel Grösse und Form Fruchtgrösse gross			

## Eigene Daten

### Vorbemerkung

Dieser Teil wurde seit der Version 2.0 nur noch unwesentlich weiter entwickelt, da seine Funktionalität von der nationalen Datenbank zur Verfügung gestellt werden soll. Der Teil bleibt aber Bestandteil der NAP 02-27-Datenbank und ist voll funktionsfähig. Er könnte für eine Übergangszeit für ein Fall-back-Szenarium benutzt werden.

Dieser Teil des Handbuchs wurde gegenüber Version 2.0 unverändert belassen.

### Standorte

In der Tabelle **ext\_standorte** werden Angaben zu den einzelnen von der Institution betreuten Anlagen erfasst. Pro Anlage gibt es einen Datensatz. Mit den Standorten verknüpft sind die eigenen Accessions (**ext\_accessions**, siehe weiter unten).

### Standorte>Institution

Bevor Sie anfangen, Standorte und Accessions zu erfassen, gehen Sie auf das Layout Institution, um Angaben zu Ihrer Institution zu erfassen.

The screenshot shows a web-based data entry form for 'Frucht- & Obstdatenbank'. The window title is 'ext\_standorte.fp5'. The main header is 'Frucht- & Obstdatenbank' with a navigation menu: 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', 'Adressen', 'Institution', 'Standort', 'Accessions', 'Adressen', 'Contacts'. The 'Institution' tab is active. The form contains the following fields:

- Institute code\***: CHE063 Pro Specie Rara
- Name der Organisation\***: Pro Specie Rara
- Verantwortliche Person\***: Martin Bossard
- Strasse\***: Pfrundweg 14
- Land, PLZ, Ort\***: CH 5000 Aarau
- Telefon**: +41 (0)62 823 50 30
- Fax**: +41 (0)62 823 50 25
- Mobile**: (empty)
- E-Mail**: sekretariat@psrara.org
- WWW**: www.psrara.org

\* obligatorische Einträge

**Begleittext für Datentransfer**: Datenabgleich durch  
Pro Specie Rara  
Martin Bossard  
Pfrundweg 14  
5000 Aarau  
Tel. +41 (0)62 823 50 30  
Fax +41 (0)62 823 50 25  
Mobile  
E-Mail sekretariat@psrara.org  
Web www.psrara.org  
Übermittlungsdatum 11.7.2002  
Benutzername Martin Bossard  
Plattform Mac OS Classic  
Systemversion 9.2.2  
Sprache des Systems Deutsch

At the bottom, there is a 'MCPD language' dropdown set to 'd' and a navigation bar with 'expert', a menu icon, a printer icon, and a question mark icon.

Die mit \* markierten Angaben sind obligatorisch.

**Begleittext für Datentransfer** enthält die Angaben, welche bei einem Datenabgleich mit der SKEK oder mit NAP 02-27 im E-Mail-Text mitgeschickt werden. Sie dienen auch bei bestimmten Problemen Hinweise über die verwendete Computerplattform etc. Ein Klick auf **Begleittext für Datentransfer** aktualisiert die Angaben.

The screenshot shows a web application window titled 'ext\_standorte.fp5'. The main header is 'Frucht- & Obstdatenbank'. Below the header, there are several tabs: 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', 'Adressen', 'Institution', 'Standort', 'Accessions', 'Adressen', and 'Contacts'. The 'Standorte' tab is active.

The main content area displays the following data:

- Institute code:** CHE063 Pro Specie Rara
- Collecting institute code:** [Empty field]
- Key Standort-ID:** CHE063-23
- eindeutige Standortbezeichnung:** Wil bei Olten
- Location of collect. site PLZ, Ort, KT:** [Empty field] Wil bei Olten [Empty field]
- Latitude:** [Empty field]
- Longitude:** [Empty field]
- Elevation:** 420
- Exposition:** [Empty field]
- Type of gemplasm storage:** 20 Field collection
- Fläche in Aren:** 4
- Parzellen Nummern:** [Empty field]
- Sanmlung Typ:** Organisation
- vorgesehene Fruchtarten:** Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschge & Pflaume
- Beschreibung:** Walter Studer ist Architekt. Für die Umgebungsgestaltung einer Mehrfamilienhaus-Siedlung wurden 1994 viele Hecken und eine Anzahl PSR-Hochstämme gepflanzt. 1997 wurde diese Pflanzung ergänzt durch eine zweite Etappe von elf Hochstämmen.
- Bemerkungen:** [Empty field]

At the bottom of the form, there is a section for 'MCPD languages' with a dropdown menu set to 'd'. Below this are fields for 'Created' and 'Last Mod'. The bottom navigation bar includes buttons for 'expert', a list icon, a document icon, and a question mark icon.

Zu jedem Standort werden Grunddaten erfasst. Die blau angeschriebenen Felder sind **Multicrop Passport Descriptors** gemäss IPGRI und werden mit der zentralen Datenbank abgeglichen. Ihre Darstellung und Sprache kann über **MCPD language**  gesteuert werden (rechte Bildhälfte beachten).

Die Multicrop Passport Descriptors sind in Anhang 1 (Original, englisch) und 2 (deutsch mit Erläuterungen) beschrieben.

## Standorte>Accessions

ext\_standorte.fp5

**Frucht- & Obstdatenbank**

allgemeine Daten eigene Daten Standorte Accessions Adressen Institution Standort Accessions Adressen Contacts

Institute code CHE063 Pro Specie Rara Code des Instituts  
 Collecting Institute code Code des Standorts  
 Key Standort-ID CHE063-23  
 eindeutige Standortbezeichnung Wil bei Olten  
 Location of collecting site Wil bei Olten Standort der Sammlung



Collecting number Nummer in der Sammlung	Common crop name Bezeichnung Kulturpflanze	Accession name Name des Accessions	Collecting date of sample bei Obst: Pflanzdatum	Erziehungsform	Material available Material verfügbar	Anzahl
→	Äpfel	Baschiapfel	1.1.1994	Hochstamm	0	31
→	Äpfel	Berlepsch	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Boskoop	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Boskoop rot	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Champagner Reinette	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Damason Reinette	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Danziger Kant	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Egertshauser	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Eggerswiler	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Gravensteiner	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Grosser Richard	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Jakob Lebel	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Kleisler	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Lederapfel BL	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Menznauer Jäger	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Morgenduft	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Oltiger	1.1.1994	Hochstamm	0	
→	Äpfel	Sauergrauech	1.1.1994	Hochstamm	0	

MCPD language

Created 28.6.2002 LastMod 11.7.2002 expert

100 Blättern

Hier können Sie mit der Eingabe Ihrer Sortenlisten beginnen, sobald Sie Ihre Institution und den entsprechenden Standort erfasst haben. Sie verwenden Ihre eigenen Nummern unter **Collecting number** und Ihre eigenen Sortenbezeichnungen unter **Accession names**.

Wenn Sie damit fertig sind, können sie mit dem  zur Detailsuche schreiten. Der Klick auf den  ruft alle Accessions dieses Standorts auf. Sie können sie dann der Reihe nach abarbeiten. Konsultieren Sie dazu das Kapitel Accessions>Identifikation.

## Standorte>Adressen


The screenshot shows the 'Frucht- & Obstdatenbank' application window. The title bar reads 'ext\_standorte.fp5'. The main menu includes 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', 'Adressen', 'Institution', 'Standort', 'Accessions', 'Adressen', and 'Contacts'. The 'Adressen' section is active, displaying the following data:

- Institute code: CHE063 Pro Specie Rara
- Collecting institute code: [empty]
- Key Standort-ID: CHE063-23
- eindeutige Standortbezeichnung: Wil bei Olten
- Location of collecting site: [empty] Wil bei Olten [empty]

Below this is a table titled 'Adressen' with the following columns: ID, Adresse, Funktion, Beginn, Ende, Bemerkungen. The table contains two entries:

ID	Adresse	Funktion	Beginn	Ende	Bemerkungen
951	Studer Walter, Olten	Besitzer			
951	Studer Walter, Olten	Pfleger			

At the bottom of the window, there is a status bar with 'Created 28.6.2002', 'Last Mod 11.7.2002', and a 'Blättern' button. The bottom right corner features a navigation bar with 'expert', a menu icon, a printer icon, and a question mark icon.

Mit jedem Standort können bestimmte Adressen verknüpft werden. Jede Adresse muss vorher mit Klick auf den Begriff Adressen (Titelzeile nach Standorte und Accessions) erfasst werden. Der  bringt Sie zu den Details.

## Standorte>Contacts


Unter Contacts befindet sich eine komplette Kontaktverwaltung, wo Sie ihre Kontakte zu einem bestimmten Standort aufzeichnen.

**Eigenes Feld 1** bis **Eigenes Feld 5** können für eigene Bedürfnisse angepasst werden. Klicken Sie auf den Titel und geben Sie den gewünschten Feldnamen ein.

The screenshot shows the 'Frucht- & Obstdatenbank' application window. The title bar reads 'ext\_standorte.fp5'. The main menu includes 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', 'Adressen', 'Institution', 'Standort', 'Accessions', 'Adressen', and 'Contacts'. The 'Contacts' section is active, displaying a table of contacts with columns: 'wann', 'wer', 'mit wem', and 'worüber'. The table contains three entries:

wann	wer	mit wem	worüber
9.5.2000	at	Studer	b Telefon
30.11.2001	at		
28.5.2002	ov		

Below the table, there are buttons for 'übertragen', 'löschen', and 'Überfällige zeigen'. The 'nächster Kontakt' section has input fields for 'wann', 'wer', 'mit wem', 'Thema', and 'Text'. The main data area shows 'Institute code' as CHE063, 'Key Standort-ID' as CHE063-23, and 'Location of collecting site' as 'Wil bei Olten'. Other fields include 'Aufnahmeformular Status', 'Vertrag Status', 'Plan Status', 'Sortenliste Status', 'Pflanzjahre, Anz. Bäume', 'Gebiet', and 'eigenes Feld 2' through '5'. The status bar at the bottom shows 'Created 28.6.2002' and 'Last Mod 11.7.2002'.

Der Klick auf den  im grau hinterlegten Bereich Kontakte gibt Ihnen eine Detailansicht der jeweiligen Kontakte:

The screenshot shows the 'ext\_contacts.fp5' application window. The title bar reads 'ext\_contacts.fp5'. The main menu includes 'Kontakte Details', 'Karte', 'Liste', 'Löschen', and 'Schliessen'. The 'Kontakte Details' section is active, displaying a form with the following fields:

wer	at
wann	9.5.2000
mit wem	Studer
worüber	b Telefon
Text	Veredlung: Möchte keine 2. Sorte auf seinen Bäumen


The status bar at the bottom shows '100' and 'Blättern'.

## Accessions

Hier verwalten Sie den einzelnen Baum einer bestimmten Sammlung (siehe auch Standorte und Standorte>Accessions).

### Accessions>Identifikation

The screenshot shows the 'Frucht- & Obstdatenbank' software interface. The title bar reads 'ext\_accessions.fp5'. The main window has a red header with the title 'Frucht- & Obstdatenbank' and a navigation menu: 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', 'Adressen', 'Identifikation', 'Deskript.', 'Bem.&Bilder', 'Adressen'. The 'Identifikation' tab is active. On the left, there is a sidebar with 'Identifikati...', a tree view, 'Datensätze: 5114', 'Gefunden: 31', and 'Unsortiert'. The main area is divided into sections: 'Sorte', 'Identifikation', 'Details', and 'Herkunft'. The 'Sorte' section includes 'Common crop name' (Äpfel), 'Genus, Species, Species Authority' (Malus domestica Birkh.), 'Accession name' (Baschiapfel), and 'Zuordnung Sorte (ID, Sorte, Art)' (11191 Baschiapfel (Äpfel)). The 'Identifikation' section includes 'eindeutiger Schlüssel' (CHE063-23 #16732), 'NDB unique identifier', 'Accession number' (16732), 'Standort-ID' (CHE063-23 Wil bei Olten), and 'Collecting number'. The 'Details' section includes 'Erziehungsform' (Hochstamm), 'Lokalisierung der Sorte', 'Remarks' (PSR Arboretum "Privat"), 'Material available' (0), and 'Publizieren innerhalb NAP' (1). The 'Herkunft' section includes 'Acquisition date', 'Collecting date' (1.1.1994), 'Biological status of accession' (300 traditional cultivar/landrace), 'Collection or acquisition source' (22 Orchard), 'Donor Institute code', 'Donor accession number', 'Other identification', and 'Location of safety duplicates'. At the bottom, there is a status bar with 'Created 2.5.2000', 'Last Mod 5.7.2002', 'MCPD language d', and a toolbar with 'expert', a list icon, a printer icon, and a question mark icon. The system tray shows '100%' and 'Blättern'.

Hier können Sie Ihr Accession einer Sorte in der Hauptdatenbank **Sorte** zuweisen. Gehen Sie ins Feld **Zuordnung Sorte**. Beim ersten Mal und bei langsamen Maschinen braucht es etwas Zeit, bis die nun aufspringende Liste generiert ist. Tippen Sie die ersten Buchstaben Ihres Sortennamens und wählen Sie die Sorte mit Return aus. Es wird eine Nummer ins Feld **Zuordnung Sorte** eingetragen. Mit dieser ist Ihr Accession nun mit der Hauptdatenbank **Sorte** verknüpft, und Sie können die Sorte mit dem  näher betrachten (siehe Sorten).

## Accessions>Deskript.

Hier können Sie Ihre Accessions mit denselben Deskriptoren beschreiben, mit welchen auch die Sorten der Hauptdatenbank beschrieben sind. Diese Daten sind bis auf weiteres nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt.

The screenshot shows the 'ext\_accessions.fp5' application window. The title bar reads 'ext\_accessions.fp5'. The main menu bar includes 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', 'Adressen', 'Identifikation - Deskript.', 'Bem.&Bilder', and 'Adressen'. The 'Sorte' section contains the following fields: 'Common crop name' (Apfel), 'Genus, Species, Species Authority' (Malus domestica Birkh.), 'Subtaxa, Subtaxa authority' (empty), 'Accession name' (Baschiapfel), and 'Zuordnung Sorte ID, Sorte, Art' (11191 Baschiapfel (Äpfel)). The 'Deskriptoren' section has a note: 'Für Einträge: Gruppe und Ausprägung aus Liste auswählen, gewünschten Wert anklicken.' It features a list of 'Gruppe' (Allgemein, Baum, Bemerkung, Fleisch, Fruchtfarbe, Grösse und Form, Kelch- und Stielgrube, Kernhaus, Krankheiten, Typisches) and an 'Ausprägung' field. A 'Werte zum An' list is shown below. To the right, the 'eingetragene eigene Deskriptoren' table is empty. The bottom status bar shows 'MCPD language d', 'Created 2.5.2000', 'Last Mod 5.7.2002', and navigation icons.

Klicken Sie ins Feld **Gruppe**. Je nach **Common crop name** (=Art) springt eine unterschiedliche Auswahlliste auf. Achtung: **Common crop Name** muss einen Wert enthalten.

Wählen Sie die gewünschte Deskriptoren-**Gruppe** und gehen Sie mit Tab weiter auf **Ausprägung**. Wählen Sie einen Begriff aus. In der unten stehenden Liste **Werte zum Anklicken** klicken Sie den gewünschten Wert an. Er wird in die rechte Tabelle **eingetragene eigene Deskriptoren** übertragen.

Die verwendeten Deskriptoren sind für die Beschreibung der Sorten sowie der eigenen Accessions identisch – es wird auf die gleichen Tabellen zugegriffen.

Sie entsprechen dem Stand der Diskussion von 2003. Die Deskriptoren befinden sich zum Zeitpunkt der Drucklegung im April 2005 in Überarbeitung durch die Schweizerische Kommission zur Erhaltung der Kulturpflanzen SKEK.





# Adressen

The screenshot shows a software window titled 'ext\_adressen.fp5' with a red header bar containing the text 'Frucht- & Obstdatenbank'. Below the header, there are navigation tabs: 'allgemeine Daten', 'eigene Daten', 'Standorte', 'Accessions', and 'Adressen'. The 'Adressen' tab is active. On the left side, there is a sidebar with a 'Karte' button, a map icon, and some statistics: 'Datensätze: 1469', 'Gefunden: 1', and 'Unsortiert'. The main area contains a form for address details. The form fields are as follows:

AdresseID	8	eigene ID	3705
Anrede	Herr	Begrüßung	
Vorname	Martin	Bossard	
co		Anschrift	Martin Bossard Oberhubel 52 5742 Kölliken/AG
Strasse	Oberhubel 52		
Land, PLZ, Ort	CH 5742	Kölliken/AG	
Telefon P			
Telefon G	062 823 50 26		
Fax			
Email	martin.bossard@psrara.org		
Mobile			
WWW	www.psrara.org		
Zusatz 1			
Zusatz 2			
Zusatz 3			
Zusatz 4			
Bemerkungen	ex-FGE (war der einzige in der Datenbank; 20.06.2002, SG)		

At the bottom of the window, there is a status bar with '100', a 'Blättern' button, and navigation arrows.

Diese vollwertige Adressdatenbank wird von verschiedenen Datenbankteilen benutzt. Sie können eigene Felder benutzen, indem Sie die Begriffe **Zusatz 1** bis **Zusatz 4** mit den gewünschten Feldnamen überschreiben. Ein Klick auf **Liste** bzw. **Karte** rechts oben wechselt zwischen Karte und Liste hin und her. In der Listendarstellung kann mit einem Klick auf den Feldtitel die Liste sortiert werden.

## Sonderfunktionen

Hierher gelangen Sie aus dem Startmenü mit dem Klick auf **Eigene Daten anschauen oder mutieren>Sonderfunktionen**.

Dieser Bereich sollte nur in Rücksprache mit den Datenbank-Verantwortlichen bei ProSpecieRara und bei der SKEK verwendet werden. Bei unsachgemäßer Handhabung kann die Datenkonsistenz gestört werden.